

## Czepko von Reigersfeld, Daniel: 49. (1632)

- 1 Ihr Eltern klaget nicht umb euer Liebes Kind,
- 2 Ihr wißt ja, daß dem Herrn auch lieb die Kinder sind;
- 3 Ob euer Jüngster Sohn mit euch nicht spielt noch schertzt,
- 4 Seht, wie Ihn Christus selbst der Kinder Vater hertzt;
- 5 Ob ihr das Werthe Pfand nicht auff den Armen tragt,
- 6 Seht, wie es schwebt und gläntzt vor Gott, und ihm behagt:
- 7 Ob Euern seelgen Schatz der Tod macht kalt und bleich,
- 8 Seht ihn, ein Theil von euch (o Trost!) in Gottes Reich.
- 9 Und darumb, Eltern, tragt nicht seinetwegen Pein,
- 10 Denn Gott wil, daß das Kind so früh sol seelig seyn.
- 11 Die Rothe Ruhr führt es ja aus der argen Welt,
- 12 Doch JESUS rothe Blut dafür in Himmels Zelt.

(Textopus: 49.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52129>)